

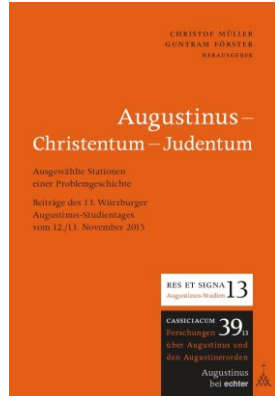
NEUERSCHEINUNG AUS DEM ZAF

CHRISTOF MÜLLER
GUNTAM FÖRSTER (Hg.)

Augustinus – Christentum – Judentum Ausgewählte Stationen einer Problemgeschichte

Beiträge des 13. Würzburger
Augustinus-Studientages vom
12./13. November 2015

(CASSICIACUM. Forschungen über
Augustinus und den Augustiner-
orden 39,13 = RES ET SIGNA.
Augustinus-Studien 13)



Würzburg: Augustinus bei Echter, 2018, 236 S.

ISBN 978-3-429-04204-2 (Brosch.) | 30,00 EUR[D]
ISBN 978-3-429-04205-9 (eBook – PDF) | 25,99 EUR[D]
ISBN 978-3-429-04206-6 (eBook – EPUB) | 25,99 EUR[D]

«In euern Eltern habt ihr Christus getötet!» – mit diesem Vorwurf moduliert Augustinus von Hippo (354-430) in seiner sogenannten «Judenpredigt» den Antijudaismus, den er in Teilen des Neuen Testaments vorgefunden und in den «Aduersus-Iudaeos»-Schriften der christlichen Theologie wortwörtlich «auf-gelesen» hatte. Zwar finden wir bei diesem einflussreichsten der lateinischen Kirchenväter ebenfalls Motive, die ausdrücklich der Duldung des jüdischen Volkes das Wort reden, doch trug Augustinus Theologie und ihre Rezeption zu der antijudaistischen Grundierung bei, auf die Mittelalter, Neuzeit und schließlich das 20. Jh. ihren jeweiligen Antisemitismus auftragen konnten.

Die Beiträge des Sammelbandes, die auf den 13. Augustinus-Studientag des Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg zurückgehen, zeichnen anhand ausgewählter Stationen die Geschichte des Verhältnisses von Christentum und Judentum mit Fokus auf Augustinus als höchst ambivalente «Problemgeschichte».

 www.augustinus.de/res-et-signa

Ihre Anmeldung erbitten wir bis 1. Juni 2018

Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF)
an der Universität Würzburg

Dominikanerplatz 4 · D-97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 30 97-305 · Fax: -304

zaf.redaktion@augustinus.de

www.augustinus.de/studientage

16. Würzburger Augustinus-Studientag

LERNEN, LEHREN, LEITEN

Augustinische Wege in gesellschaftlichen und kirchlichen Bildungsräumen



Augustinus lehrt in Rom (Benozzo Gozzoli, 1465). San Gimignano, Chiesa di Sant'Agostino
Bildquelle: wikimedia commons

Freitag, 8. Juni 2018, 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Institut für Klassische Philologie (Griechisch-Bibliothek)
Residenzplatz 2A | 97070 Würzburg



16. Würzburger Augustinus-Studientag

LERNEN, LEHREN, LEITEN

Augustinische Wege in gesellschaftlichen und kirchlichen Bildungsräumen

Freitag, 8. Juni 2018, 9–13 Uhr und 15–18 Uhr
Institut für Klassische Philologie
der Universität Würzburg (Griechisch-Bibliothek)

Residenzplatz 2 / Tor A (3. Etage)
97070 Würzburg

 <http://www.klassphil.uni-wuerzburg.de/anfahrt/>

«Bildung» ist ein zeitübergreifendes Themenfeld der menschlichen Kultur. Die geistesgeschichtliche und kirchliche Wirkmacht des Augustinus von Hippo (354-430) hat auch auf diesem Feld Spuren hinterlassen und Impulse gegeben: psychologisch, pädagogisch und katechetisch.

Der 16. Augustinus-Studientag des *Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg* und seiner Kooperationspartner stellt in fünf Vorträgen renommierter Expert(inn)en Augustinische Wege durch spätantike, mittelalterliche und neuzeitliche Bildungsräume vor und lädt die Teilnehmenden ein, auf diesen interdisziplinären Wegen mitzuwandern, mitzuschauen und mitzudiskutieren.

Prof. Dr. Dr. Christof Müller
Wissenschaftlicher Leiter des ZAF

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Erler
Vorsitzender des Lenkungsausschusses von
ZAF und Universität Würzburg

Dr. Dr. h.c. (UCC) Adolf Bauer, Bürgermeister
Vorsitzender des ZAF e.V.

Kirchliche Kooperationspartner

Domschule Würzburg
(Dr. Rainer Dvorak)

Katechetisches Institut Würzburg
(Prof. Dr. Stefan Heil)


Anmeldung erbeten bis 1. Juni 2018 unter:

www.augustinus.de/studientage

Programm

9.00 – 9.30	CHRISTOF MÜLLER (ZAF) Begrüßung und Einführung
9.30 – 10.30	PETER GEMEINHARDT (Göttingen) Ist das Christentum eine Bildungsreligion? Beobachtungen zu Bildungsprozessen und -zielen in der frühchristlichen Apologetik und Katechetik – Kaffeepause –
11.00 – 12.00	KONRAD VÖSSING (Bonn) Augustinus und die spätantike Schule in Nordafrika
12.00 – 13.00	THERESE FUHRER (München) Zahl und Rhythmus als Grundlagen des Lernens: Augustin als (Musik-)Pädagoge – Mittagspause –
15.00 – 16.00	ELISABETH REIL (Koblenz-Landau) Motivationstraining mit Augustinus: <i>De cathecizandis rudibus</i>
16.00 – 17.00	WINFRIED BÖHM (Würzburg) Spuren Augustinischen Denkens in der Pädagogik der Neuzeit
17.00 – 18.00	Empfang

Die Teilnahme an den Vorträgen sowie an Kaffeepause
und Empfang ist kostenfrei.

 Per PKW anreisende Tagungsteilnehmerinnen
und -teilnehmer können den großen Parkplatz vor
der Residenz nutzen (gebührenpflichtig). Daten fürs
Navi: Residenzplatz 2, 97070 Würzburg.